

Überprüfung von Donald Trumps ursprünglicher Geburtszeit

von Claude Weiss

Dass die amerikanischen Astrologen bei den US-Wahlen im Jahre 2016 beinahe unisono danebenlagen, als sie zu prognostizieren versuchten, wer als nächstes Präsident der USA wird, könnte rückblickend einen einfachen Grund gehabt haben: eine durch Donald Trump fingierte Geburtsurkunde, die er selbst ins Netz stellte, um die Astrologen irrezuführen.

Wie bereits in der letzten Nummer von ASTROLOGIE HEUTE dargelegt, scheint es zu folgendem Ablauf gekommen zu sein:

Als Barack Obama im Jahre 2008 von den Demokraten als Präsidentschaftskandidat aufgestellt wurde, ging die sogenannte «Birther-Bewegung» mit der Behauptung ans Werk, Obama sei nicht auf amerikanischem Boden geboren worden und könne deshalb nicht Präsident der USA werden. Dies veranlasste Barack Obama dazu, eine Kurzversion seiner Geburtsurkunde bekanntzumachen, aus der klar hervorging, dass er am 4. August 1961 um

„Tatsächlich sehen wir Trump eher mit einem AC Anfang der zweiten Hälfte des Zeichens Löwe und mit Mars im ersten Haus als mit einem AC auf 29.55 Grad Löwe, welcher für das erste Haus vor allem das Jungfrau-Zeichen in den Vordergrund stellt.“



19.24 Uhr in Honolulu, Hawaii, geboren wurde. Da es der Birther-Bewegung aber darum ging, Farbige vom höchsten Amt fernzuhalten (sie bemühen sich gegenwärtig, eine potenzielle Präsidentschaft der neuen farbigen Vizepräsidentin Kamala Harris zu verhindern), liessen sie damit nicht locker und behaupteten, das Dokument sei gefälscht und es sei nicht die richtige Geburtsurkunde, da es sich höchstens um einen Auszug aus einer solchen handle.

An die Spitze dieser Bewegung setzte sich ab 2011 Donald Trump, als er im März

erstmal öffentlich in Betracht zog, als Präsidentschaftskandidat anzutreten. In verschiedenen Fernsehinterviews meinte er: «Ich bin immer stärker davon überzeugt, dass er nicht hier geboren wurde.» Die Dramatik steigerte er im darauffolgenden Jahr, als er versicherte, dass «eine extrem glaubhafte Quelle» sein Office angerufen habe, um anzuzeigen, dass Obamas Geburtsurkunde «eine Fälschung» sei.

Trump's Angriffe hatten die Wirkung, dass Obama im April 2011 eine vollständige Geburtsurkunde veröffentlichte, die er an einem Presseanlass, an welchem Trump ebenfalls anwesend war, humorvoll, aber auch recht sarkastisch präsentierte. Er schloss seine Ausführungen mit der Bemerkung, dass Donald Trump, da nun diese Frage geklärt sei, sich wohl wichtigeren Themen zuwenden könne, wie beispielsweise «ob die Mondlandung tatsächlich stattgefunden habe». Es heisst, dass Donald Trump errötete und lautlos den Raum verliess.

Dieses Geschehen wäre nicht der Rede wert, wenn es nicht eine Erklärung dafür bieten könnte, warum wohl Trump Anfang 2011 plötzlich mit einer neuen Geburtszeit an die Öffentlichkeit trat, indem er von sich einen Geburtsschein mit einer Zeit von 10.54 Uhr EDT ins Netz stellte. Bis zu diesem Zeitpunkt gingen die Astrologen von einer von der berühmten Datensammlerin Lois Rodden angegebene Geburtszeit von 9.51 Uhr EDT am 14. Juni 1946 in Queens, New York, aus.

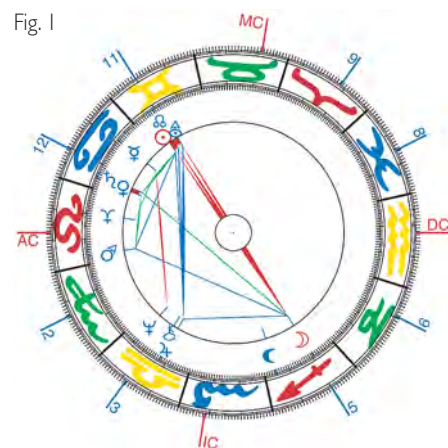
Wie in der letzten Nummer von ASTROLOGIE HEUTE aufgeführt, sollte man sich als Astrologin oder Astrologe in einem solchen Fall zuerst fragen, wie ein angehender Politiker dazu kommt, plötzlich seinen Geburtsschein zu veröffentlichen. Wahrscheinlich weil Trump das Bedürfnis hatte, die vorhandene (wohl richtige) Zeit zu vertuschen, damit ihm Astrologen nicht in die Karten blicken können. Lois Rodden war von der Geburtszeit von Trump, die sie hatte, nämlich recht überzeugt, denn sie stammt von Trumps Mutter. Wie wichtig die richtige Geburtszeit für astrologische Prognosen sind, hatte Trump andererseits beobachten können, als die überwiegende Zahl der amerikanischen Astrologen – aufgrund seiner publizierten

Geburtszeit – im Jahre 2008 Barack Obama einen Wahlsieg in Aussicht stellten – eine Aussage, die sie übrigens auch 2012 wiederholten. Trump musste es darum gehen, nicht gegen schlechte Prognosen ankämpfen zu müssen, falls seine Konstellationen vielleicht einmal nicht so positiv aussehen sollten.

Bevor wir die ursprünglich von Trump angegebene Geburtszeit, die zum in Fig. 1 abgebildeten Horoskop führt, validieren können, muss diese allerdings astrologisch überprüft werden.

Überprüfung der Häuserstellungen von Donald Trumps Geburtshoroskop

Zur Überprüfung einer Geburtszeit eignen sich sämtliche zeitempfindlichen astrologischen Methoden. Natürlich kann man auch grundlegende Fragen anstellen, ob das in Fig. 1 abgebildete Horoskop besser zu Persönlichkeit und Lebensweg passt als das in Fig. 2 abgebildete offizielle Horoskop von Donald Trump. Tatsächlich sehen wir Trump eher mit einem Aszendenten, der Anfang der zweiten Hälfte des Zeichens Löwe steht, und mit dem Mars im ersten Haus, als mit einem Aszendenten auf 29.55 Grad Löwe, welcher für das erste Haus vor allem das Jungfrau-Zeichen in den Vordergrund stellt. Jungfrau-



Donald Trump: Ursprüngliches Horoskop
14. 6. 1946, 9:51 LT, 13:51 GT
Queens/NY, USA (40N43, 73W47)
Koch (GZQ: Lois Rodden / Taeger, IHLA)

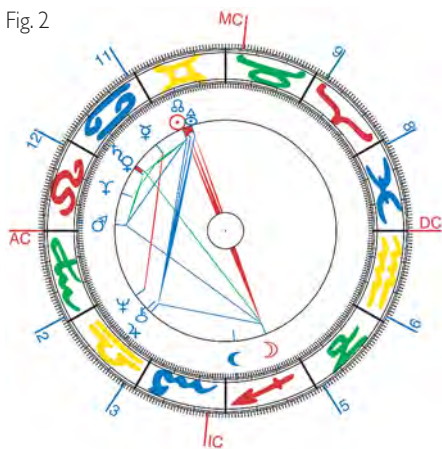
Qualitäten sind nämlich gewiss nicht jene, die eine Person wie Donald Trump exemplarisch verkörpert. Auch passt der Mond am absteigenden Mondknoten in Schütze im fünften Haus in Opposition zur Konjunktion von Sonne/Uranus im elften Haus besser zu einem Immobilien-(Mond) Spekulanten als ein eingeschlossener Mond im vierten Haus. Trumps glamouröse Ehe mit Ivana, einer früheren tschechischen Sportlerin und späterem Model, mit welcher er sich in New York als berühmtes Paar in Szene setzte, entspricht ebenfalls besser einem Mond im fünften Haus in Schütze als einer entsprechenden Konstellation im eingeschlossenen vierten Haus.

Dies trifft ebenfalls zu, wenn wir einen Blick auf Trumps Fanggemeinde werfen, die süchtig auf jeden nächsten Auftritt ihres Idols zu warten scheint. Dabei haben wir es gewiss eher mit einem Phänomen des elften Hauses (Sonne/Uranus in Zwillinge in elf) zu tun als mit einer eingeschlossenen Stellung im zehnten Haus. So gibt es tatsächlich eine ganze Reihe von Informationen aus dem Geburtshoroskop, die Trumps ursprüngliche Geburtszeit zu rechtfertigen scheinen.

Überprüfung der zeitlichen Auslösungen

Den Test müssen jedoch vor allem die zeitlichen Auslösungen bestehen, wobei wir

Fig. 2



Donald Trump (offizielle Zeit)
14. 6. 1946, 10:54 LT, 14:54 GT
Jamaica/Queens/NY, USA (40N43, 73W47)
Koch (GZQ: Donald Trump)



bedesigns, Stock, Looker / Foto Trump: Andrea Hants, Weisses Haus, gemeinfrei, Wikimedia / Kungler

korrektur die Übergänge der progressiven Achsen über Radix- und progressive Faktoren. In diesem Fall bedeutet eine Abweichung der Geburtszeit von vier Minuten im Durchschnitt eine Verschiebung bei den Lebensereignissen von einem Jahr. In diesem Sinne ist dies die empfindlichste Methode, die kleinste Abweichungen der angegebenen Geburtszeit von der richtigen anzeigt.

Progressionen der Solar-Achsen

Zusätzlich zu diesen beiden Methoden, können zur Untersuchung der Übereinstimmung der Ereignisse eines bestimmten Tages mit den Konstellationen des Geburtshor-

skops auch die Progressionen der Solar-Achsen für diesen Tag herangezogen werden. Ist nämlich das Radix im Vergleich zur richtigen Geburtszeit zeitlich verschoben, ist es auch das Solar, und eine systematische Verschiebung der zu erwartenden zeitlichen Auslösungen im Solar um ein paar Tage wäre ein Hinweis darauf, auf welche Weise das Radix nicht stimmt. Diese Methode entspricht einer weiteren Stufe in der Überprüfung der Stimmigkeit einer Geburtszeit.

Donald Trumps Curriculum

Für eine Überprüfung der Geburtszeit, brauchen wir natürlich als Erstes ein brauchbares Curriculum, welches auch psychologisch markante Ereignisse einschliesst und von seiner Länge in einem überblickbaren Rahmen liegt. Für die Arbeit mit dem Horoskop von Trump mag die Zusammenstellung in *Tabelle 1* (siehe nächste Seite) hilfreich sein.

Überprüfung von Trumps ursprünglichem Horoskop anhand von Lebensetappen

1959

Alterspunkt: Die erste aufgeführte Etappe im Lebenslauf von Trump (siehe Tabelle) betrifft das Alter von 13 Jahren, als ei-

dazu insbesondere jene Faktoren prüfen, die sehr stark von der Geburtszeit abhängen.

Alterspunkt

Dazu eignet sich, zur Grobabschätzung, die Methode des Alterspunktes nach Bruno Huber, ein Faktor, der in Richtung des Tierkreises verläuft und 72 Jahre braucht, um einen ganzen Umlauf zu vollenden, wonach der Alterspunkt am Aszendenten mit einem Rhythmus von sechs Jahren für jedes Haus eine neue Runde beginnt. Im Falle von Trump, der 74 Jahre alt ist, hat der Übergang über den Aszendenten bereits stattgefunden, und wir haben es mit dem Anfang des zweiten Umlaufs des Alterspunktes durch Trumps Horoskop zu tun. Dabei betrachten wir Aspekte des Alterspunktes zu Planeten des Geburtshoroscops ebenso wie den Eintritt in ein neues Zeichen oder Haus. Bei den Planeten führt eine Abweichung von durchschnittlich vier Minuten bei der Geburtszeit (was im Mittel einem Grad Häuserverschiebung entspricht) zu einem zeitlichen Unterschied in der Datierung entsprechender Ereignisse von durchschnittlich zwei bis drei Monaten. Diese Methode schafft eine gute Voraussetzung, um zu entscheiden, ob das untersuchte Horoskop mit den zeitlichen Auslösungen des Lebenslaufs übereinstimmt.

Progressive Achsen

Als nächstes eignen sich zur Überprüfung der Geburtszeit und zur Geburtszeit-

Donald Trumps Curriculum

14. Juni 1946	Donald Trump wird um 9.51 Uhr in Queens, New York, als viertes von fünf Kindern des New Yorker Immobilienunternehmers Fred C. Trump (1905–1999) und der schottischen Fischerstochter Mary Ann MacLeod (1912–2000) geboren. Er wächst in einem grossen Haus mit 23 Zimmern im Bewusstsein auf, etwas Besonderes zu sein. Dabei fällt er schon im Vorschulalter durch seine Aggression anderen Kindern gegenüber auf, was dem Vater nicht missfällt, denn seine Kinder sollen sich gegenüber andern durchsetzen und einen «Killerinstinkt» entwickeln. Gute Leistungen zeigt Donald vor allem im Schulsport.
1959	Donalds Vater entdeckt die Messersammlung seines Sohnes und erfährt dabei von heimlichen Ausflügen zwecks Einkauf der Waffen. Er erschrickt und befürchtet, dass Donald seiner Kontrolle entgleitet und ins Asoziale abgleitet. So wird Donald in die New York Military Academy in Cornwall (N.Y.), 100 Kilometer von New York, entfernt gesteckt. Es handelt sich dabei um ein Privatinternat mit vormilitärischer Ausbildung. Donald muss einsehen, dass er sich der vorhandenen Disziplin fügen muss und internalisiert die Regeln des Instituts. Er profiliert sich im Sport (Baseball) als Leitfigur und erhält auch Auszeichnungen für die Sauberkeit seines Zimmers.
1964	Donald verlässt die Akademie mit einem High School-Abschluss.
1964–66	Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Fordham University.
1966–68	Weiterführung des Studiums an der Wharton School in Philadelphia im Fachbereich Immobilienwirtschaft. Trump verlässt die Universität mit einem Bachelor-Abschluss. Parallel dazu arbeitet er in der Firma seines Vaters.
1971	Trump übernimmt die Leitung der Immobilienfirma des Vaters. Der 65-jährige Vater bleibt Chairman. Da es Trump nach Manhattan zieht, mietet er eine Wohnung an der Upper East Side.
1973	Trump wird einer breiteren Öffentlichkeit wegen Rassendiskriminierung bekannt. Am 16. Oktober 1973 erscheinen auf der Titelseite der New York Times und anderer Zeitungen schwere Beschuldigungen: Schwarze Interessenten werden bei der Wohnungssuche diskriminiert (Trump ist zum Verhängnis geworden, dass 1968 in New York ein neues Gesetz in Kraft getreten ist, welches bei der Wohnungssuche jegliche Diskriminierung verbietet).
1975	Die Förderung von Wohnbauprojekten wird in New York eingestellt. Trump sieht aber für eigene Projekte neue Möglichkeiten. Grosse Flächen und Hotels stehen zum Verkauf. Es gelingt ihm, einen grossen Deal an Land zu ziehen.
1977	Heirat mit dem Model Ivana Winklmayr aus der Tschechoslowakei.
1983	Trumps grosses Projekt, der Trump Tower, ist bezugsfertig. Die Anlagekosten sind durch den Verkauf von 266 Wohnungen bereits gedeckt. Trump wird über die Grenzen New Yorks hinaus berühmt.
1984–88	Trump baut Casinos in Atlantic City, die aber zu Verlusten führen.
1987	Trumps erstes Buch «The Art of the Deal» wird ein Bestseller.
1988	Kredite werden nicht mehr gewährt. Trump muss Hochzinsanleihen aufnehmen.
1989	Gründung einer eigenen Fluggesellschaft im Juni (Trump Shuttle), die aber von Anfang an Verluste macht.
1990	Eröffnung des Casinos Taj Mahal im April 1990. Ivana reicht die Scheidung ein. Grund: Das Verhältnis Trumps mit Marla Maples, einer Schauspielerin.
Juni 1990	Trump kann seine Verbindlichkeiten nicht mehr bedienen. Der Schuldenberg erreicht 3,2 Milliarden Dollar.
Aug. 1990	Gläubiger gewähren neue Kredite, weil sie Angst haben, sonst ihren ganzen Einsatz zu verlieren. Pfandrechte auf grosse Teile von Trumps Besitz gehen auf sie über. Es erscheint Trumps zweites Buch «Surviving at the Top». Trump bemüht sich weiterhin, das Image eines sehr erfolgreichen Geschäftsmanns zu pflegen.
Dez. 1990	Unterstützung Trumps durch seinen 85-jährigen Vater. Scheidung von Ivana.
1991	Hochzeit mit Marla Maples.
2002	Plan für Reality Show «The Apprentice». NBC kann zur Ausstrahlung als Fernsehanstalt gewonnen werden.
2004	Erste Staffel von «The Apprentice», eine Sendung, die mit über 20 Millionen Zuschauern bis 2015 mit Donald Trump in der Hauptrolle läuft.
2005	Gründung der «Trump University». Bis 2016 kommt es zu 3500 Gerichtsverfahren. Es beginnt eine Zeit von 15 Jahren (2005–2020), während welcher Trump gemäss der New York Times keine Einkommenssteuern zahlt.
2016	Trump wird von den Republikanern als Präsidentschaftskandidat nominiert, und er gewinnt die Wahl vom 8. November 2016.
2020	Am 3. November wird Trump abgewählt.

ne wichtige Veränderung in seinem Leben passiert. Aufgrund seiner Selbstüberschätzung wird er aus seinem Reich, in welchem er es sich bequem gemacht hat, ausgestossen und muss sich in einer neuen Umgebung zurechtfinden, in der er keine besonderen Vorrechte geniesst. In dieser Zeit geht der Alterspunkt zuerst über den Chiron und anschliessend über den Jupiter, der dazu in Konjunktion steht und ein Trigon zum Uranus bildet. Eine Schwäche muss überwunden werden, und die Situation, in die Trump gerät, zwingt ihn, sich an die Stärkeren anzupassen und sich deren Leitbilder zu eigen zu machen. Er beschliesst, dass es im Leben nur Gewinner oder Verlierer gibt und es besser ist, zu den Gewinnern zu gehören. In den folgenden Jahren formieren sich Trumps machohafter autoritärer Charakter und seine Bewunderung für starke Leaderfiguren.

Achsenprogressionen: Um Trumps zwölften Geburtstag (1958) ging der progressive AC über Trumps Mars, eine Prägung, die bis ins Jahr 1959 reicht. Trumps Aggressivität muss aus der Sicht des Vaters durch Eintritt in eine militärische Akademie gezügelt werden.

1964

Alterspunkt: Zu seinem Highschool-Abschluss im Jahre 1964 steht der Alterspunkt im Trigon zum Merkur und im Quadrat zum Pluto, womit sich Trump für ein Studium entscheidet und dafür qualifiziert, in die Fussstapfen seines Vaters zu treten. Damit läuft er seinem älteren Bruder den Rang ab. Sein Training zum Leader (in den Worten seines Vaters zum «Killer») hat er bestanden.

Achsenprogressionen: Der progressive AC befindet sich seit 1962 im Jungfrau-Zeichen, was Trump erleichtert, Regeln zu integrieren und sich zu eigen zu machen. Der progressive MC im Sextil zur Radix-Venus und zum progressiven Saturn begünstigt die Integration in die Gesellschaft und ermöglicht es, elterliche Anerkennung zu finden. Mit der progressiven Venus auf dem AC und dem progressiven Mond im ersten Radix-Haus winken Anerkennung und Erfolg.

1971

Alterspunkt: Das Jahr 1971 zeigt den Alterspunkt im fünften Haus und im Schütze-Zeichen, mit zuerst einer Opposition zur Sonne, einem Quinkunx zu Saturn und Venus und schliesslich einem Trigon zum Mars, alles glänzende Konstellationen, um

erfolgreich Führungsfunktionen zu übernehmen.

Achsenprogressionen: Seit 1968 steht der MC im Zwillinge-Zeichen, was Trumps Kontaktfähigkeit zugutekommt und das Potenzial der stark besetzten Zwillinge/Schütze-Achse aktiviert. Ebenfalls seit 1968 findet eine Aktivierung von Trumps Lilith statt, zunächst durch den progressiven AC im Quadrat zur Radix-Lilith und 1971 zur progressiven Lilith. Dass Trump sich eine Wohnung in Manhattan sucht, hat auch damit zu tun, dass er die Aufgaben im Zusammenhang mit den Mietern der Liegenschaften seines Vaters mühsam findet, insbesondere wenn es darum geht, die ausstehenden Mietzinsen von mittellosen Mietern persönlich einzutreiben.

1973–76

Alterspunkt (AP): Die zweite Hälfte des Jahres 1973 wird durch Skandale geprägt, was über das Quadrat des AP zum Neptun, einem Halbsextil zur Lilith (im vierten Haus) und einer Opposition zum Merkur zum Ausdruck kommt. Im Jahre 1975 kommt es aber zu einem Gefühl von Befreiung im Zusammenhang mit der Möglichkeit grosse Geschäfte in Manhattan einzufädeln, indem durch Bluff der Eindruck erweckt wird, die entsprechenden Vereinbarungen mit Drittparteien lägen schon vor. Der AP macht ein Quadrat zum Jupiter und einen Quinkunx zum Uranus, was an die Stellungen des Jahres 1959 erinnert, als der AP eine Konjunktion mit Jupiter und ein Trigon zum Uranus bildete.

Als Trump seine spätere erste Frau Ivana im Jahre 1976 kennenlernt, macht der AP ein Halbsextil zum Mond und einen Quinkunx zur Mondknotenachse – Konstellationen, die bei einem Mann häufig sind, wenn er sich verliebt und eine Frau kennenlernt, die seinem Leben eine neue Ausrichtung gibt.

Achsenprogressionen: Der progressive IC macht 1973 eine Konjunktion mit der Radix-Lilith im vierten Haus, eine Stellung, die durch den Übergang des progressiven Mondes ebenfalls ausgelöst wird. Damit wird der Rassismus der Trump-Familie im Zusammenhang mit der Vermietung von Wohnungen zum Thema. Lilith im vierten Haus kann aber auch erfindisch machen, wenn es darum geht, durch unkonventionelles Vorgehen, am Rande des gesetzlich Erlaubten, grosse Immobiliengeschäfte an Land zu ziehen, wie die Konstellationen des Jahres 1975 zeigen, als der progressive IC sich der progressiven Lilith nähert. Als dieser exakt auf die pro-

gressive Lilith zu stehen kommt, lernt Trump das tschechische Model Ivana Winklmayr kennen und sie heiraten ein Jahr später.

(Fortsetzung folgt.)

Dies sind einige der ersten Etappen im Leben Donald Trumps, die insgesamt recht erfolgreich waren und seine Persönlichkeit massgeblich geprägt haben. Die astrologischen Entsprechungen und die während der analysierten Lebensphasen gemachten Erfahrungen passen gut zusammen und scheinen die Richtigkeit der ursprünglich von Trumps Mutter angegebenen Geburtszeit von 9.51 Uhr zu bestätigen.

In der Fortsetzung dieses Artikels in der nächsten Nummer von ASTROLOGIE HEUTE werden wir sehen, welche astrologische Symbolik mit dem Kippen von Trumps Glückssträhne zusammenhängt, als um 1990 seine Ehe in die Brüche geht und sein finanzieller Zusammenbruch nahe scheint. Wie durch ein Wunder durchsteht er als Überlebenskünstler auch diese kritische Phase und behält sogar recht mit dem Titel des Buches, das er Jahr 1990 vollmundig als «Surviving at the Top» (dt. «An der Spitze überleben») ankündigt. ■



Klemens Ludwig

Die kosmische Dreifaltigkeit
Die drei Urprinzipien kardinal, fix
und veränderlich als Schlüssel
des Horoskops



CHIRON VERLAG
www.chironverlag.com